









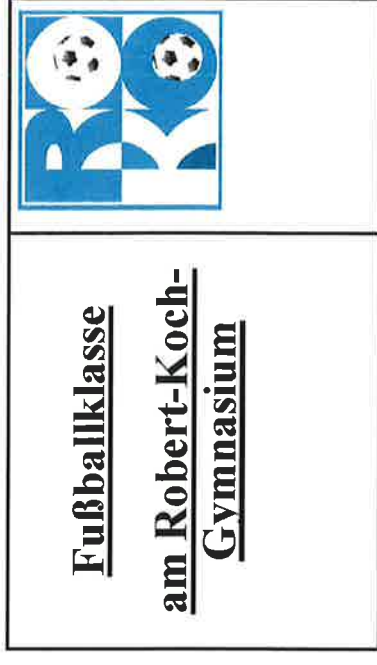


Hier nochmal wesentliche Punkte der Profilkasse Fußball im Überblick:

-  Verbesserung des Klassenklimas (Teamedanke, Fairplay)
-  Verbesserung motorischer/konditioneller Fähigkeiten
-  Kooperation von Schule und Verein
-  Nutzung des Kunstrasenplatzes
-  effektives Training für Schülermannschaften
-  Unterstützt durch DFB-Stützpunktleiter Deggendorf (Schwarzensteiner, Christian)
-  talentierte SchülerInnen, die aufgrund des Mehraufwands am Gymnasium das Fußballspielen im Verein aufgehört haben, können sich so im Rahmen des Unterrichts optimal weiterentwickeln.
-  Teilnahme an Schulsportwettkämpfen und außerschulischen Veranstaltungen (Hospitalität bei Bundesligavereinen)
-  unterstützt durch Oberstufenschüler (Junior-Coaches)
-  Kooperation mit örtlichen Vereinen



Seit dem Schuljahr 2016/17 bietet das Robert-Koch-Gymnasium fußballbegeisterten Mädchen und Jungen die Möglichkeit, sich einer "Profilklasse Fußball" anzuschließen. Neben den zwei Wochenstunden Basissportunterricht nach Lehrplan soll hierbei das Hauptaugenmerk auf die Förderung fußballspezifischer Anforderungen gelegt werden.

Je nach Jahrgangsstufe werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt, um die Schüler hinsichtlich der Individualtaktik, Gruppentaktik, und Mannschaftstaktik, sowie der konditionellen Fähigkeiten (Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination,...) optimal zu schulen und nebenbei die positiven Vorzüge der Sportart Nummer 1 in Deutschland und Europa zu nutzen. So soll spielerisch das Sozialverhalten in der Klasse (Fairness, Kooperation) erlernt werden.

Wir freuen uns auf dich!

Robert-Koch-Gymnasium
Konrad-Adenauer-Str. 6
94469 Deggendorf
Tel.: 0991-991397-0

Das **Robert-Koch-Gymnasium** nimmt sowohl mit den Jungen- als auch mit den Mädchenmannschaften regelmäßig und auch sehr erfolgreich bei den Schulsportwettkämpfen teil und organisiert die Vorrundenwettkämpfe und Kreisentscheide. Die Schule profitiert von guten Kontakten zur benachbarten SpVgg-Grün-Weiß Deggendorf (Leistungszentrum Fußball). So kann die Fußballklasse deren Anlagen einschließlich des Kunstrasenplatzes nutzen.

Das Training übernehmen Sportlehrkräfte, die auch über eine **DFB-Trainer B-Lizenz** verfügen. Sie kooperieren dabei mit dem **Nach-**



wuchs - Leistungszentrum Deggendorf (NLZ), wobei auch der **Stützpunktrainer Herr Christian Schwarzensteiner** punktuell Trainingseinheiten übernimmt. Oberstufenschüler, die sich bei OSiR Gillner im Rahmen eines P-Seminars zu sogenannten **DFB-Junior-Coaches** ausbilden lassen, können auch zum Training herangezogen werden, um in Kleingruppen möglichst effektiv zu arbeiten.

5. Jahrgangsstufe

5 Wochenstunden:

2 Wochenstunden: Basissportunterricht nach Lehrplan am Vormittag (breites Angebot an Sportspielen, Turnen an Geräten, Schwimmen)

2 Wochenstunden: Spielstunde am Vormittag (Kleinfeld, Rasen und Halle)

mit Regelkunde und einfache spieltaktische Überlegungen (Raumaufteilung bei Anstoß, Abstoß, Freistoß, Einwurf etc.) keine Spielzüge!!



2 Stunden (14tägig am Nachmittag):

Ballschule und Individualtaktik

Ballkoordination: Jonglieren, Stoppen, Passen, Ballannahme und Mitnahme etc. Schusstechniken



6. Jahrgangsstufe

4 Wochenstunden:

2 Wochenstunden Basissportunterricht nach Lehrplan am Vormittag (s.o.)

1 Woche stunde am Vormittag:

Ballschule

Ballkoordination: Finten und Tricks (Übersteiger, Zidan, Jay-Jay Okocha)



2 Stunden (14-tägig, am Nachmittag):

Gruppentaktik mit/im Spiel

Angriff-/Abwehrverhalten im Verbund, einfache Spielzüge (Kreuzen, Hinterlaufen), Zonenspiel (3er-Spiel/Spieldreieck, Einwurfsituation), Ball-Raum-Verteidigung, Konter

7. Jahrgangsstufe

3 Wochenstunden

2 Wochenstunden Basissportunterricht nach Lehrplan am Vormittag (s.o.)

2 Stunden (14tägig am Nachmittag):

Mannschaftstaktisches Verhalten

Kleinfeld und Großfeld, Aufstellungsformen (4-4-2; 4-3-3; 3-5-2)

ballorientiertes Laufverhalten aller Spieler, Orientierung an den Mitspielern, Verhalten mit/ohne Ball, Pressing (aktiv, passiv)

Taktische Maßnahmen bei ruhendem Ball
Freistoßtraining, Elfmeter-/Strafstößtraining, Abstoßvarianten, Spielzüge nach dem Anstoß



Theater am ROKO

Mit Dr. Christian Bauer, Martin Huber und Rudi Stangl verfügt das Gymnasium über besonders erfahrene und hoch kompetente Theaterlehrer, die sich in einer Fachausbildung zusätzlich qualifiziert haben oder selbst in der Lehrerausbildung für Szenisches Lernen und Theater überregional tätig sind. Momentan laufen unter ihrer Leitung drei Wahlunterrichtskurse im Fach Theater, die von insgesamt mehr als 60 Schülerinnen und Schülern besucht werden.

Zudem hat das ROKO schon mehrmals als Veranstaltungsort der Bayerischen und Niederbayerischen Theatertage der Gymnasien bewiesen, wie engagiert und erfolgreich es mit dem Medium Theater umgehen kann.



Warum Theater spielen?

Das Theaterspielen vermittelt viele wesentliche Kompetenzen, die die Persönlichkeitsbildung entscheidend beeinflussen können.

Selbstkompetenz

- das eigene Ich mit seinen Möglichkeiten und Grenzen bewusst wahrnehmen
- Hemmungen reduzieren und das Selbstwertgefühl stärken
- Sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und differenzieren
- Konzentrationsfähigkeit trainieren
- Kreativität entwickeln

Soziale und kommunikative Kompetenzen

- Teamgeist, Toleranz und Wertschätzung in der gemeinsamen Arbeit einüben
- Verantwortungsbewusstsein erfahren
- Durchhaltevermögen stärken
- Lernen, mit Kritik konstruktiv umzugehen
- Perspektivwechsel und kritische Distanz

Ästhetische Bildung

- ganzheitliche Bildungsprozesse durch ästhetische Gestaltungsprobleme anstoßen
- Geistige und körperliche Beweglichkeit durch Selbst- und Fremdwahrnehmung schulen
- Sensibilität für die Künste und ästhetisches Urteilsvermögen entwickeln



Theaterklasse



Was ist eine Theaterklasse?

In einer Theaterklasse haben die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe zwei Stunden zusätzlichen Unterricht im Fach Theater. Dabei geht es nicht um Theorie, sondern um die Freude an körperlichem Spiel. Das Theaterspiel wird aber auch in den Unterricht anderer Fächer einbezogen, im Kunstbereich können Kulissen gebaut werden, im Deutschunterricht Spielszenen geschrieben und in Sport Tanzchoreographien einstudiert werden. Die beiden zusätzlichen Stunden werden auf die 5 Stunden angerechnet, die jeder Gymnasiast ohnehin bis zur Oberstufe zusätzlich einbringen muss. Die Theaterklasse wird im Klassenverband unterrichtet.



- Eine Theaterklasse stärkt das soziale Lernen und den Klassenverband, die Entwicklung eines gesunden Klassenklimas. Das wirkt sich positiv auf die Lern- und Leistungsbereitschaft in anderen Fächern aus.
- Theater als ganzheitliche Persönlichkeitsbildung fördert die Entwicklung rationaler, emotionaler, intellektueller, kreativer, musischer und sozialer Fähigkeiten gleichermaßen.
- Schülerinnen und Schüler der Theaterklassen 5 und 6 können in der Mittelstufe am Wahlunterricht „Theater“, in der Oberstufe am Wahlprofilfach „Film und Theater“ teilnehmen. Dort entwickeln sie die in der Unterstufe gelernten Fähigkeiten weiter.



Anmeldung für die Theaterklasse
Die Anmeldung für die Theaterklasse erfolgt bei der Schuleinschreibung.
Die Anmeldung gilt für die 5. und 6. Jahrgangsstufe.
Ansprechpartner ist StD Martin Huber.

Robert-Koch-Gymnasium Deggendorf

Schuljahr 2020/21

Mein Kind _____ will die **Fußballklasse** besuchen.

Damit wir frühzeitig planen können, bitten wir Sie den Abschnitt auszufüllen und bis Freitag, 29. Mai, im Sekretariat abzugeben.

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift

✂-----✂-----✂

Robert-Koch-Gymnasium Deggendorf

Schuljahr 2020/21

Mein Kind _____ will die **Theaterklasse** besuchen.

Damit wir frühzeitig planen können, bitten wir Sie den Abschnitt auszufüllen und bis Freitag, 29. Mai, im Sekretariat abzugeben.

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift



ROBERT-KOCH-GYMNASIUM DEGGENDORF

Naturwissenschaftlich-technologisches/ Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Robert-Koch-Gymnasium, Konrad-Adenauer-Straße 6, 94469 Deggendorf

Deggendorf, den 07.05.20
M / Schm

Tel. 0991/ 991 397-0
Fax. 0991/ 991 397-1200

E-Mail Sekretariat@rokodeg.de

Sehr geehrte Eltern,

das Robert-Koch-Gymnasium ermöglicht Ihrem Kind, durch Teilnahme in der Bläser- bzw. Streicherklasse, Instrumentalunterricht innerhalb der regulären Unterrichtszeit.

Organisation:

Für den Musikunterricht der 5. und 6. Klassen sind zwei Wochenstunden vorgesehen. Die erste Stunde findet im normalen Klassenverband statt, in der zweiten Musikstunde können interessierte Schüler/innen ein Streich- oder ein Blasinstrument erlernen.

Diejenigen Schüler/innen, die kein Instrument lernen wollen, nehmen am regulären Klassenunterricht teil. Dieser findet zeitgleich mit dem Instrumentalunterricht statt.

Instrumente können, je nach Bedarf und Möglichkeit, von der Schule ausgeliehen werden. Da wir erfahrungsgemäß viele Anmeldungen für Saxophon haben und unsere Schulinstrumente nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, über Piano Werner ein Instrument zu mieten oder dieses gegebenenfalls zu kaufen. Hierfür beträgt der Mietpreis für ein neues Instrument, der im Falle eines Kaufes anteilig angerechnet wird, ca. € 25 pro Monat.

Ob eine Gebühr für den Unterricht erhoben werden muss, hängt ebenso von den Anmeldungen ab. In diesem Schuljahr wurde eine Unterrichtsgebühr von € 40 pro Halbjahr berechnet.

Vorteile der Bläser- bzw. Streichergruppen:

Ihr Kind lernt ein Blas- bzw. Streichinstrument. Den Unterricht erteilen qualifizierte Instrumentalpädagogen.

Der Unterricht findet am Vormittag statt.

Falls Ihr Kind sich entscheidet, das Instrument weiter zu lernen, besteht die Möglichkeit, ab der 7. Klasse im Rahmen des Wahlkurses bzw. über die Zusammenarbeit mit der Music Academy Deggendorf weiterführend Instrumentalunterricht an der Schule zu erhalten.

Nach nur einem halben Jahr Bläserunterricht ist das Mitwirken in der Junior Band möglich, schon nach ca. zwei Jahren kann Ihr Kind in einem fortgeschrittenen Ensemble des Robert-Koch-Gymnasiums (Orchester, Big Band) mitspielen.

Folgende Instrumente können erlernt werden:

Trompete, Posaune (Herr Stich)

Saxophon (Herr Toth)

Horn (Frau Früh)

Violine, Viola (Herr Szyper)

Violoncello (Frau Gallenkamp)

Kontrabass (Frau Schneider)

Wir würden uns freuen, Ihr Kind musikalisch zu fördern. Damit wir frühzeitig planen können, bitten wir Sie den Abschnitt auszufüllen und bis Ende Mai im Sekretariat abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Henz-Peter Meidinger

OStD H.-P. Meidinger

Mein Kind _____ nimmt am Instrumentalunterricht teil
Name

und hat sich für das Instrument _____ entschieden.

Mein Kind besitzt dieses Instrument.

Mein Kind benötigt ein Leihinstrument.

Ort

Datum

Unterschrift